

Studie: Jeder dritte junge Autofahrer knipst sich selbst während der Fahrt

Eine von Ford in Auftrag gegebene europaweite Umfrage von über 7000 Smartphone-Besitzern im Alter von 18 bis 24 Jahren zum Thema „Ablenkung im Straßenverkehr“ hat gezeigt, dass bereits ein Viertel aller befragten jungen Autofahrer „Selfies“ während der Fahrt aufgenommen hat. In Deutschland nutzte sogar ein Drittel der Befragten während der Fahrt aktiv Social Media-Internetseiten und lud sogar Postings hoch, europaweit lag die Rate bei 25 Prozent. Nahezu alle Befragten waren sich zwar über die potenziellen Gefahren bewusst; viele von ihnen, insbesondere Männer, ignorierten trotzdem die Unfallgefahr und machten während der Fahrt ein Selbstportrait.

Es gab in diesem Jahr eine Reihe von folgenschweren Autounfällen, bei denen Fahrer anschließend berichteten, kurz vor der Tragödie ein „Selfie“-Bild aufgenommen zu haben. Mittlerweile existieren in Sozialen Medien eigene Rubriken, die speziell zur Verbreitung von Selbstportraits während der Fahrt erstellt wurden, so beispielsweise unter Hashtags wie # drivingselfie.

Laut der Umfrage sind die britischen Studienteilnehmer in puncto „Selfie“ europaweit führend (33 %), gefolgt von Gleichaltrigen in Deutschland (28 %), Frankreich (28 %), Rumänien (27 %), Italien (26 %), Spanien (18 %) und Belgien (17 %).

35 Prozent der deutschen Fahrer haben während der Fahrt bereits Social-Media-Seiten genutzt, gefolgt von Großbritannien (32 %), Belgien (26 %), Rumänien (25 %), Frankreich (23 %), Italien (21 %) und Spanien (8 %). Fast alle rumänischen Fahrer (97 %) gaben zu, schon einmal ein Foto während der Fahrt aufgenommen zu haben. In Deutschland waren es 55 Prozent, gefolgt von Großbritannien (43 %), Belgien (41 %), Frankreich (41 %), Italien (40 %) und Spanien (32 %).

Ford hat festgestellt, dass das Selbstportrait mit dem Smartphone die Aufmerksamkeit des Fahrers auf den Straßenverkehr für rund 14 Sekunden ablenkt, schon ein kurzer Blick in die Social-Media-Kanäle kann rund 20 Sekunden in Anspruch nehmen. Nach

Recherchen der amerikanischen National Highway Traffic Safety Administration (NHTSA), kann schon das Richten der Haare und der damit verbundene Blick in den Rückspiegel vier Sekunden lang vom Straßengeschehen ablenken, beim Wählen einer Handynummer sind es sieben Sekunden.

Befragungen junger Fahrer von Ford in den vergangenen Jahr haben außerdem gezeigt, dass die meisten von ihnen gelegentlich das Tempolimit überschreiten; fast die Hälfte hatte bereits hinter dem Steuer gegessen oder getrunken; und 40 Prozent der jungen Autofahrer gaben an, hin und wieder ein Mobiltelefon während der Fahrt benutzt zu haben. (ampnet/nic)

Bilder zum Artikel



Jeder dritte deutsche junge Autofahrer hat bereits „Selfies“ während der Fahrt geknipst.
